

GEMISCHTES DOPPEL

DAS DURCHGEDREHTE MEMOSPIEL
FÜR WORTAKROBATEN

Liebe Wortspielerin, lieber Wortspieler,

willkommen in der wunderbaren Welt der wirbelwitzigen Wörter. Mit dem Gemischten Doppel haben Sie ein Qualitäts-Wortspiel erworben, das Ihr Buchstaben- und Bildgedächtnis ordentlich durcheinander bringen wird. Damit dieses Spiel bei Ihnen möglichst lange Verwirrung stiftet, legen wir Ihnen hier einige Regeln ans Herz. Die wichtigste Regel ist dabei allerdings, dass Sie keine der folgenden Regeln wirklich ernst zu nehmen brauchen. Was Sie am Ende mit den 72 Spielkarten anstellen, ist ganz allein Ihre Sache. Da wollen wir Ihnen nicht reinreden. Dieser Beipackzettel hier ist also keine Spielanleitung, sondern nur eine Spielanregung.

Das Gemischte Doppel als klassisches Gedächtnisspiel

Für kleine Gruppen, zu zweit, zu dritt, zu viert, im Freundeskreis oder in der Familie ist das Memo-Spiel die Variante der Wahl. Legen Sie einfach alle Karten mit der Bildseite nach unten auf den Tisch. Die 72 Karten lassen sich übrigens in einem Rechteck von 8 mal 9 Stück anordnen. Das ist nicht nur eine Anregung für besonders ordentliche Menschen, sondern es macht das Spiel auch ein bisschen einfacher. Vorher heißt es natürlich: gut durchmischen! Dann darf jeder Mitspieler reihum zwei Karten aufdecken. Passen sie zusammen, darf er oder sie das Paar behalten. Wer am Ende den höchsten Stapel hat, gewinnt. Der Trick ist natürlich, sich genau zu merken, wo welche Karte liegt.

Das Gemischte Doppel für Kinder und andere Anfänger

Möglicherweise sind 72 Spielkarten ein bisschen zu viel. Die Kartenpaare sehen sich ja überhaupt nicht ähnlich – und dann soll man sich auch noch merken, wo sie liegen! Es kann also von Vorteil sein, es zunächst einmal mit weniger Spielkarten zu versuchen. Außerdem sind nicht alle Begriffe für Kinder geeignet. »Powershoppen« und »Showerpoppen« zum Beispiel kann bei kleinen Kindern Fragen aufwerfen, da sie häufig noch kein Englisch verstehen. Je nach Schwierigkeitsgrad legt man einfach einen Teil der Karten beiseite. 36 Karten ergeben ein Feld von der Größe 6 mal 6. 48 Karten reichen für 6 mal 8. Und 64 Karten machen 8 mal 8. Man muss natürlich darauf achten, dass man die Karten immer pärenchenweise beiseite legt, sonst geht das Spiel ja am Ende nicht auf.

Das Gemischte Doppel als Party-Gaudi

Diese Variante eignet sich, wenn größere Gruppen zufällig zu Paaren zusammenfinden sollen. Zum Beispiel in der Tanzschule. Oder bei der Single-Party. Oder beim Zweierbob. Oder beim Tennis, wo es ja auch Gemischte Doppel geben soll. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Falls es wichtig ist, dass Männer und Frauen sich treffen, sollte man vorher die Kartenpärenchen entsprechend sortieren, sonst drohen Unstimmigkeiten und noch mehr Diskussionen als ohnehin schon.

Das Gemischte Doppel als Solitärspiel

Man schüttle alle 72 Karten wild durcheinander und suche sich dann die Paare zusammen. Ein Kärtchen links, eines rechts. Kleiner Tipp: Am Ende müssen beide Stapel gleich hoch sein. Diese Variante kann man auch gegen die Zeit spielen. Falls jemand an der ein oder anderen Stelle unsicher ist, welche Kartenpaare denn nun bitte zusammengehören, kommt hier sicherheitshalber die vollständige Liste:

BROCKHAUSE – HÖCKBRAUSE
DICHUNGSRING – RICHTUNGSDING
EISLAUFEN – EILSAUFEN
FERNSTEUER – STERNFEUER
FEUERSCHEIN – SCHEUERFEIN
FREILANDEIER – EILANDFREIER
FUSSBALL – BUSSFALL
FUSSGÄNGER – GUSSFÄNGER
FUSSKETTE – KUSSFETTE
GARTENKUNST – KARTENGUNST
GUTHABEN – HUTGABEN
HEIDEKRAUT – KREIDEHAUT
HEILSERUM – SEILHERUM
KIFFRUNDE – RIFFKUNDE
KLEINWAGEN – WEINKLAGEN
KOPF ODER ZAHL – ZOPF ODER KAHL
KOPFSCHUSS – SCHOPFKUSS
MASTFERKEL – FASTMERKEL
METRORÖHRE – RETROMÖHRE
MURÄNE – RUMÄNE
NACHTLICHT – LACHTNICHT
POWERSHOPPEN – SHOWERPOPPEN
PRINZGEMAHL – MINZGEPRAHL
PROSTMALZEIT – MOSTPRAHLZEIT
RASENHEIZUNG – HASENREIZUNG
REISEPLAN – PREISELAN
RIESENWAMPE – WIESENRAMPE
ROSENGRIESS – RIESENGROSS
ROSTEIMER – OSTREIMER
RÜCKENLAGE – LÜCKENRAGE
SCHAUMBADEN – BAUMSCHADEN
SCHUBLADEN – SCHULBADEN
SCHWEINSTEIGER – STEINSCHWEIGER
STAHLKELLE – KAHLSTELLE
STEINWAND – WEINSTAND
TIPPKICK – KIPPTICK

Das Gemischte Doppel ganz ohne Karten

Denken Sie sich ein beliebiges zusammengesetztes Substantiv aus und schütteln Sie die Konsonanten und Vokale durcheinander. Also zum Beispiel: Sackhüpfen und Hacksüpfen. Oder Hücksapfen? Sückhapfen? Manchmal ergibt das eine und das andere einen Sinn. Das ist aber sehr, sehr selten. Sollte Ihnen solch ein Sprachdiamant begegnen, zögern Sie nicht, ihn an das Süddeutsche Zeitung Magazin zu schicken. Senden Sie einfach eine Mail an gemischtesdoppel@sz-magazin.de. Aber Vorsicht: Wer einmal mit dem Doppelmoppeln anfängt, kann so schnell nicht wieder aufhören.

Spielidee Christian Gottwalt und MeterMorphosen nach der gleichnamigen Kolumne im Süddeutsche Zeitung Magazin

Konzeption Christian Gottwalt

Bildredaktion Claudia Haindl, Eva Schreiber

Fotografie Marion Blomeyer

Reinzeichnung Lisa von Klitzing

Gestaltung Mirko Borsche

Produktion Angela Kesselring, Süddeutsche Zeitung Magazin

Verlag MeterMorphosen GmbH, Offenbacher Landstraße 374, D-60599 Frankfurt am Main www.metermorphosen.de

© Magazin Verlagsgesellschaft Süddeutsche Zeitung mbH, München www.sz-magazin.de

Vertrieb durch MeterMorphosen GmbH, Frankfurt am Main, metermorphosen@t-online.de oder auch Süddeutsche Zeitung, www.sz-shop.de
ISBN 978-3-934657-16-8

Mit Beiträgen von Andreas Bernard (Kipptick), Hasso Bräuer (Ostreimer), Markus Busjan (Riesengroß), Nicole Davion (Showerpoppen), Gerald Fiebig (Baumschaden), Jürgen Friedmann (Lachtnicht), Swen Lechte (Hasenreizung), Johannes und Bernd Heisig (Kreidehaut), Bernhard Kuh (Kiffrunde, Kartengunst, Richtungsding, Muräne, Eilandfreier), Michael Lukaschik (Feuerschein), Bruno Nicklaus (Seilherum), Eberhard Rapp (Wiesenrampe), Silke Regel (Fastmerkel).

Weitere Bilder von dpa Picture-Alliance (Bußfall, Eilandfreier, Fastmerkel, Hasenreizung, Kahlstelle, Mastferkel, Ostreimer, Prinzgemahl, Rasenheizung, Richtungsding, Riffkunde, Rumäne, Schweinsteiger, Seilherum, Wiesenrampe), corbis (Eislaufen, Kreidehaut, Riesenwampe, Weinklagen), Jan Schünke (Showerpoppen), Christian Gottwalt (Steinschweiger), Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG (Brockhause).

Vielen Dank an Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG, Mannheim (für die lexikalische Großzügigkeit angesichts des orthographisch falschen Wortes Brockhause), Bastian Schweinsteiger/FC Bayern München (Schweinsteiger), Susanne Knoll/Agentur Florstedt (Fastmerkel), Rosenmühle GmbH, Ergolding (Rosengriess), Edwin Mieg ohG, Villingen-Schwenningen (Tippkick), Armin Smalovic (Kiffrunde), Henkel KGaA, Düsseldorf (Scheuerfein), Angela Kesselring mit Tochter Ricarda (Schopfkuß), Kerstin Deinert (Kopfschuss), Jan Schuenke und Meta Akkus (Showerpoppen), Jan Führtjohann (Kopf oder Zahl), Cornelia Blomeyer (Retromöhre), Peter Blomeyer (Eilsaufen), Olympiabad München und Michael Hahn (Rückenlage), Schützenapotheke München (Heilserum).



Gemischtes Doppel 2
ISBN 978-3-934657-25-0



Gemischtes Doppel 3
ISBN 978-3-934657-60-1

Ebenfalls lieferbar: zwei weitere Ausgaben des Memospiels für Wortakrobaten.



Achtung!
Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet.
Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile.